



courier

Campusmagazin der ÖH JKU
Ausgabe 1 – WS 2020 – Oktober

Alles neu am JKU-Campus!

ab Seite 04

Die ÖH Courier
Campus Reportage
Lokale & Lernzonen

ab Seite 16

News aus den
Studienrichtungen
Studienvertretungen





Andreas Zauner

Chefredakteur

redaktion@oeh.jku.at

Liebe Studierende!

die ersten Wochen des doch etwas gewöhnungsbedürftigen Semesters sind wie im Flug vorbeigegangen, Hoffentlich hat sich nach dem ausgesetzten Sommersemester wieder jeder im Uni-Alltag zurechtgefunden und einen Platz in den Lehrveranstaltungen bekommen. Vielleicht ist auch dem einen oder anderen Studierenden schon aufgefallen, dass sich, während dem Corona-Semester, die eine oder andere Sache an der Uni geändert hat. Auch deshalb hat diese Ausgabe einen besonders großen Uni-Bezug. Wir als ÖH JKU haben uns in der Pflicht gesehen, für euch Studierende, die Neuerungen nicht nur von außen zu betrachten sondern auch live auszuprobieren. Mensen, Lernmöglichkeiten und auch die zahlreichen neuen Sportanlagen haben wir für euch besucht und ausgetestet. Unsere Vorsitzen- den berichten uns auch noch über das brandneu geschaffene System der hybriden Lehre, die auf Grund der Corona-Situation zum Vorteil unserer Studierenden an der JKU zum Einsatz kommt.

Seitens unseres Medizinstudenten aus dem Redaktionsteam haben wir noch einen Artikel über die Forschung des Corona-Impfstoffs und weitere wissenschaftliche Fakten diesbezüglich.

Andi

Editorial, Impressum	02	ÖH SozWi	22
ÖH Vorsitz	03	News aus den Referaten	22
Schwerpunkt: Campus		ÖH Sozialreferat	22
Gastronomie am JKU Campus	04		
JKU Würstelstand	06		
Unsere Campus Lernplätze	07		
Mittagessen für Studierende	08		
Fit bleiben am JKU Campus	10		
Jetzt impfen oder später?	12		
Studienvertretungen			
ÖH Jus	16		
ÖH WiJus	17		
ÖH WiWi	18		
ÖH SOWI	19		
ÖH Soz	19		

Achtung



Alle beworbenen Services, Events oder Veranstaltungen finden dieses Semester eingeschränkt **unter strengster Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen** statt. Achte auch selbst auf die Einhaltung der Maßnahmen am Campus. Aufgrund der Situation werden manche beschriebenen Angebote in dieser Form momentan nicht angeboten. Wir bemühen uns aber um ein großes, Corona-konformes Angebot.

Einige der Fotos in dieser Ausgabe wurden noch **vor der Coronapandemie** aufgenommen, weisen also nicht den erforderlichen Sicherheitsabstand auf.

Impressum und Offenlegung gem. §24 f. Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, www.oeh.jku.at
Um den Lesefluss nicht zu stören, wurde auf explizites Gendern verzichtet. Sämtliche Formulierungen umfassen beide Geschlechter.



Patrick Migsch
1. Stellvertreter (ÖSU)

Mario Hofer
ÖH-Vorsitzender (AG)

Claudia Casagrande
2. Stellvertreterin (AG)

Wir sind deine Ansprechpartner in der ÖH JKU

Neues aus dem ÖH-Vorsitz

Mit Verantwortung ins Wintersemester

Nach einem rein digitalen Sommersemester beginnt in kleinen Schritten der Weg zurück zur universitären Normalität. Trotz Corona möchten wir eine qualitative Lehre garantieren und sind im Einsatz, auch dieses etwas andere Semester gut über die Runden zu bringen. Oberste Priorität für uns als Interessenvertreter von euch 21.000 Studierenden ist natürlich eure Gesundheit und der Schutz von Risikogruppen bzw. deren Angehörigen. Zusätzlich dazu braucht es Planungssicherheit.

Hybride Lehre

Die Normalität ist auch mit diesem Semester noch nicht eingetreten. Nach dem kompletten Shutdown der Uni im Sommersemester 2020 wird das Semester hybrid abgewickelt. Was bedeutet das für uns Studierende konkret? Lehrveranstaltungen werden, um die Kapazitäten in Hörsälen nicht zu überlasten, sowohl präsent als auch digital angeboten. Insbesondere Erstsemestrige haben die Möglichkeit, möglichst viele ihrer Kurse präsent an der Uni erleben zu dürfen. Auf Initiative der ÖH JKU wurden über den Sommer außerdem die Hörsäle technisch aufgerüstet.

Damit es an der Uni zu keinen Clusterbildungen oder Ansteckungen kommt, gilt in den Räumlichkeiten der Uni bzw. auch im Hörsaal eine Maskenpflicht. Wir bitten euch, diese Regeln konsequent einzuhalten und den Mindestabstand immer zu wahren –

– so kommen wir gemeinsam und mit Verantwortung gut durchs Semester.

*„Prüfungs- und Lehrveranstaltungs-
termine und deren
Abhaltungsart müs-
sen rasch und trans-
parent kommuniziert
werden.“*

- Mario Hofer, ÖH-Vorsitzender (AG)

Prüfungs- und Lehrveranstaltungs-
termine und deren Abhaltungsart
müssen rasch und transparent kom-
muniziert werden. Bei den Online-
Prüfungen setzen wir uns für einheit-
liche Prüfungsmodi ein, damit jeder
Studierende ohne Probleme auch die
digitalen Prüfungen gut absolvieren
kann.

Um zu wissen, wie das Hybrid-Se-
mester funktioniert, setzen wir stark
auf deine Erfahrungen. Welche Pro-
bleme ergeben sich mit dem Mix aus
Präsenz- und Digitalsemester? Wo
können wir uns als ÖH JKU noch ein-
setzen, damit an unterschiedlichen
Stellen nachgebessert wird? Lass es
uns wissen unter mario.hofer@oeh.jku.at.

Information



Du hast Fragen oder
Probleme? Schreib uns!
Du erreichst uns jederzeit unter:

mario.hofer@oeh.jku.at
patrick.migsch@oeh.jku.at
claudia.casagrande@oeh.jku.at

Oder besuche uns während den
Öffnungszeiten im Sekretariat.



Pia Herzog
ÖH-Courier-Redaktion



Essen am Campus

Gastronomie am JKU Campus – so wirkt sich COVID-19 aus

Sechs Monate war der Campus der JKU von Studierenden wie leergefegt. Wie sich das auf die Gastronomie ausgewirkt hat und welche Möglichkeiten sie in dieser Krise sehen, habe ich ein paar ihrer Mitarbeiter_innen persönlich gefragt.



Teichwerk JKU



Schwimmend am Uniteich



MO-SA 09:00 – 22:00, SO 09:00 – 18:00



dasteichwerk.at

Die wechselnden COVID-19 Bestimmungen sorgen für Probleme bei der Planbarkeit- wie geht ihr damit um?

Vieles wird spontan entschieden und immer an die aktuellen Maßnahmen angepasst. Die Hygiene haben wir immer hochgehalten – Masken wurden, auch während sie nicht Pflicht waren, getragen. Es gibt einen deutlichen Umsatzeinbruch vor allem, da weniger bis gar keine Veranstaltungen stattfinden und wir weniger Tische haben. Gruppen werden je nach Bestimmungen auf mehrere Tische aufgeteilt. Im Sommer waren die Möglichkeiten mit dem Außenbereich noch besser.

Was nehmt ihr für die Zukunft aus dieser Zeit mit?

Wir hatten mehr Zeit für die allgemeine Planung und vor allem als Lokalleitung mehr Freizeit, das war sehr angenehm. Außerdem ist das gesteigerte Bewusstsein für die allgemeine Hygiene und für Abstand eine positive Nebenwirkung.



Petite-Café Sassi



Im Bankengebäude



MO-DO 9:00 – 18:00, FR 9:00 – 16:00



www.facebook.com/cafesassi

Die wechselnden COVID-19 Bestimmungen sorgen für Probleme bei der Planbarkeit- wie geht ihr damit um?

Es bleibt einem nichts anderes übrig, als die Bestimmungen einzuhalten. Durch die fehlenden Studierenden am Campus war kaum etwas los und wir hatten die meiste Zeit bloß über Mittag mit Einschränkungen offen.

Nehmt ihr auch etwas Positives aus dieser Zeit für die Zukunft mit?

Nicht wirklich- wir hatten und haben noch immer mit Umsatzeinbußen und fehlender Kundschaft zu kämpfen und hoffen, dass jetzt wo wieder mehr Studierende am Campus sind es wieder besser läuft.



LUI - Linzer Uni Inn



Im Mensakeller



MO-DO 13:00 - 1:00, FR 17:00 – 1:00



[Seite Lui Artikel](#)

Die wechselnden COVID-19 Bestimmungen sorgen für Probleme bei der Planbarkeit- wie geht ihr damit um?

Im Sommer hatten wir wie immer nur den LUI Gastgarten zwischen Uniteich und Bankengebäude. Da war die größte Umstellung, dass wir statt Selbstbedienung einen Tischservice hatten. Die Auslastung war definitiv geringer als die letzten Jahre, aber wir sind einigermaßen zufrieden.

Was nehmt ihr für die Zukunft aus dieser Zeit mit?

Spontanität und Einfallsreichtum- man muss mit dem, was man bekommt, umgehen können und daraus das Beste machen.

Essen am Campus

"Weils Wurst ist": Uni-Würstelstand eröffnet

Wie oft sieht man JKU-Rektor Meinhard Lukas das Grillbesteck schwingen? Vielleicht im privaten Garten, auf der Uni ist dieses Bild aber eher ungewohnt. Und doch ließ er sich es nicht nehmen, am Eröffnungstag des JKU-Würstelstandes selbst Hand anzulegen.

„Die★ Obelisk“, wie der Imbissstand offiziell genannt wird (unter Studierenden hat sich bereits der Name „JKU-Wiaschtler“ durchgesetzt), befindet sich nur wenige Gehminuten vom JKU-Parkplatz an der Straßenbahnhaltestelle Universität. Bereits ab 07:00 kann man dort seinen Hunger stillen. Die Auswahl ist immerhin groß: Von Käsekrainer über Bosner bis hin zu Blunzenbratwürsten gibt es alles, was das Herz begehrt. Sogar ein Frühstück – ohne Wurst, dafür mit Joghurt – ist im Angebot. Vegetarier_in-

nen kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Ihnen serviert der JKU-Wiaschtler eine Mühlviertler Reispfanne, einen Vitamingarten-Salat oder die bekannten Hermann-Fleischlos Bratwürste mit Sauerkraut. Den Geschmackstest hat der Würstelstand beim Lokalausweis des ÖH-Couriers jedenfalls bestanden. Einziger Kritikpunkt: Die Architektur des Standes erinnert mehr an einen überdimensionierten Lampenschirm von IKEA, als an einen Imbissstand. Aber eigentlich ist es eh wurst – Hauptsache, es schmeckt!



Attraktive Studienförderung

ÖSTERREICHISCHES STUDIENFÖRDERUNGSWERK
PRO SCIENTIA

Das Studienförderungswerk PRO SCIENTIA bietet seinen

Stipendiat★innen interdisziplinären Austausch, ein jährliches Büchergeld und die kostenlose Teilnahme an einer Sommerakademie. Die Bewerbungsfrist für PRO SCIENTIA endet am 30. November 2020. Mehr erfährst du unter www.proscientia.at und in der KHG bei Dr. Joachim Jakob (joachim.jakob@dioezese-linz.at).

Lernen am Campus

Unsere besten Lernspots

Carina Fölser

ÖH Courier-Redaktion



Anlässlich des Semesterstarts möchten wir euch gerne einige unserer liebsten Lernplätze vorstellen und die Änderungen die ihr beachten müsst betreffend Corona.



Learning Center

Die Hauptbibliothek wurde im Zuge des Umbaus um das Learning Center erweitert. Es ist mit Sofas, Tischen und Sitzsäcken ausgestattet und verfügt somit um genug Möglichkeiten damit jeder den optimalsten Platz finden kann. Alle Arbeitsbereiche sind mit Steckdosen ausgestattet und bieten je nach Absicht genug Sitzplätze für Gruppenarbeiten oder für Einzelarbeiten. Zusätzlich bietet das Learning Center eine große Terrasse. Der perfekte Ort für Pausen oder zum gemeinsamen Kaffee trinken und plaudern. Ihr müsst aber beachten, dass nur mit vorheriger Sitzplatzreservierung (<https://www.jku.at/bibliothek/service/infrastruktur/sitzplatzreservierung/>) ein Arbeiten im Learning Center möglich ist. Die Gruppenräume bleiben im Zuge der Corona Pandemie einstweilen noch geschlossen. Der Zubau ist auf alle Fälle einen Besuch wert und aufgrund der modernen und neuen Ausstattung nicht nur ein guter Platz zum Lernen.



Juridicum

Den wohl ruhigsten Ort zum Lernen stellt eindeutig das Juridicum dar. Es wird kaum getratscht und geflüstert. Wer also gerne Stille beim Arbeiten hat ist hier genau richtig. Im Juridicum findet man alles zum Thema Recht. Es handelt sich also um eine Fachbibliothek. Das Ausleihen für Bücher ist aber nicht für alle Studierende möglich. Nur während der Erstellung der Bachelorarbeit oder Diplomarbeit bekommt man die Berechtigung, Literatur auszuborgen. Für alle anderen werden Drucker bereit gestellt um wichtige Seiten kopieren und anschließend ausdrucken zu können. Wie beim Learning Center müsst ihr aber auch im Juridicum euren Lernplatz vorab reservieren. Der Link bleibt der Gleiche. Der Lernbereich im Erdgeschoss des Juridicums, der Sofas, Spinde und Computer zur Verfügung stellen würde, ist bis auf unbestimmte Zeit nicht zugänglich.



Managementzentrum

Zum Schluss möchte ich euch, weil es einer meiner liebsten Orte zum Lernen ist, das Managementzentrum empfehlen. Hier braucht man auch zu Zeiten von Corona keine Sitzplatzreservierung und ist relativ flexibel, wenn man kurzfristig einen Lernplatz sucht. Es stehen Sofas oder Tische als Lernplatz zur Verfügung und man hat somit je nach Lernthema eine Auswahlmöglichkeit. Steckdosen gibt es genug und Getränke- bzw. Kaffeeautomaten stehen ebenfalls zu Genüge zur Verfügung. Hier hat man zu den Stoßzeiten, also zu den typischen Vorlesungszeiten, die Möglichkeit viele Leute kennenzulernen und völlige Ruhe morgens oder auch später am Nachmittag.





Essen am Campus

Schmackhaft und günstig: JKU Mensa-Test!



Ines Aspernig

ÖH Courier-Redaktion



Linz, die Stadt an der Donau. Sie ist das [namensgebende] Zuhause der Linzer Torte, deren Rezept als das älteste bekannte Tortenrezept der Welt gilt, doch ebenso für viele StudentInnen, deren Geldbörsel meist nicht sehr reich bestückt ist. Zum Glück wird an der JKU nicht nur der Wissensdurst eines jeden gestillt, sondern auch eine breite kulinarische Auswahl an Speis & Trank angeboten. Neben einer Mensa, gibt es zahlreiche Cafés und Lokale rund um den Campus. Bis zu 1.500 Mahlzeiten werden jeden Tag in der JKU Mensa konsumiert. Damit ist sie der größte Gastronomiebetrieb am Campus und versorgt Studierende und MitarbeiterInnen der JKU täglich mit Mahlzeiten in diversen Varianten. Doch wie schmeckt's dort eigentlich?



Wer von uns kennt das nicht – man kommt zu Mittag aus einer Vorlesung und der Hunger ist groß: Es muss schnell was zu essen her! Etwas Leckeres aufzutreiben, das gesund ist und den Hunger langfristig stillt, sowie gleichzeitig den Geldbeutel schon stellt sich oft als nicht einfach heraus. Da greift man gerne mal zur rasch gekauften Leberkäsesemmel oder zum klassischen Sandwich. Doch es geht auch anders! Und da kommt die JKU Mensa ins Spiel. Ich habe mich während der vergangenen Woche auf kulinarische Entdeckungsreise in unsere JKU Mensa begeben und alles genau unter die Lupe genommen, damit ich euch hier meine JKU Mensa-Bewertung vorstellen kann.



Vielfältige Mensa: supergünstig für Studis

Mit den speziellen Angeboten für Studierende und „Mensa-Esser“ kann man bei den Mittagsmenüs und anderen Snacks sparen! So gibt es etwa den ÖH-Mensabonus. Stehen dir im Monat nicht mehr als 170 EUR für Essen zur Verfügung dann unterstützt dich die ÖH JKU mit einem Mensabonus. Die Beantragung des ÖH JKU Mensabonus erfolgt ausschließlich über das KUSSS und ist jedes Jahr neu zu beantragen. Hast du den Mensabonus beantragt und auch deinen ÖH Beitrag bezahlt, kannst du an den Servicepoints der JKU durch das Stecken der JKU Card deinen Mensabonus aktivieren und der Bonus wird an die Mensa übermittelt. Mit dem ÖH-Mensabonus bekommst du 0,80 € Rabatt bei allen Hauptgerichten ab 4,50 € (ausgenommen "Premium-Gericht") und einen bis zu 0,50 € Rabatt beim Gemüseteller. Bei weiteren Fragen steht dir gerne das ÖH Sozialreferat der JKU Linz zur Verfügung.

Atmosphäre und Erreichbarkeit: 4 von 4 Punkten

Die Mensa bietet einen großen, freundlichen und hellen Speisesaal, welcher sich praktisch in zwei großzügige Speisesaalhälften aufteilt, welche mit Rollstuhl oder Kinderwagen problemlos erreichbar sind, da alles barrierefrei ist. Die Atmosphäre ist hier ähnlich wie in einem riesigen Wohnzimmer – entspannt und doch spürt man die ständige Betriebsamkeit des Unilebens. Die JKU Mensa befindet sich zentral gelegen am Campus der Johannes Kepler Universität Linz. Vom Campus selbst, aber auch mit der Straßenbahnlinie 1 und 2, Endstation Universität ist die Mensa somit gut erreichbar. Öffnungszeiten: Classic 1 + 2: Mo bis Do 11:30–13:30 Uhr, Fr 11:00–13:00 Uhr

Angebot, Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis: 4 von 4 Punkten

Das Mittagsangebot besteht aus einem Menü für Vegetarier (Menü Classic 1: 4,90 € inkl. ÖH Bonus) und einem für die „Fleischtiger“ unter uns (Menü Classic 2: 6,10 € inkl. ÖH Bonus). – Suppe und Salat sind meist im Preis inkludiert. Meiner Meinung nach gibt es in puncto Qualität hier nichts zu bemängeln (wenn man selbst kocht ist's aber natürlich immer besser, das ist gewiss ★zwinker★). Das Küchenpersonal gibt sich außerdem große Mühe die Gerichte am Teller schmackhaft anzurichten. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt meiner Meinung nach, da die Portionen groß genug und vollkommen ausreichend sind und man Gerichte, die einem gut schmecken und die man für einen niedrigen Preis bekommt, immer wieder gerne isst.

Extras, die angeboten werden: + 2 Punkte

- Gratis Trinkwasser
- Speiseplan-Abo
- digitales ÖH Bonussystem
- Mensa Catering
- Außerhalb der Mittagszeit steht dir die JKU Mensa auch ohne Konsumation als Lern- und Begegnungszone jederzeit offen.

Resümee Mensa: insgesamt 10 Punkte

Ich war nach meinen JKU Mensa Besuchen satt und zufrieden mit dem dortigen Angebot kann ich sie jedem/r Hungergeplagten weiterempfehlen. Auch das Mensapersonal war sehr freundlich und kompetent – eine Mischung, die man in Linz wohl nicht in jeder Lokalität vorfindet!





Sportinstitut Fit bleiben am JKU Campus

Endlich besteht die Möglichkeit, die neuen Sportangebote der JKU am Campus in Anspruch zu nehmen. Die meisten Plätze, die sich nun direkt am Campus befinden, wurden im vergangenen Sommersemester fertiggestellt, doch diese konnten aufgrund des Online-Semesters nicht wirklich in Anspruch genommen werden.



Linda Danner

ÖH-Courier-Redaktion



An der JKU befinden sich nun ein Fußballfeld beim Kopfgebäude und zwei Volleyballplätze zwischen dem Uniteich und der Keplerhall. Die Plätze können frei genutzt werden; es besteht aber auch die Möglichkeit einer Reservierung, wenn man sich einen Sportplatz zu einer bestimmten Zeit sichern will [zu finden unter <https://www.jku.at/campus/freizeit/usi-sportangebot/>]. In der neuen Kepler Hall befindet sich eine Sport- und Mehrzweckhalle, in welcher die verschiedensten USI-Kurse stattfinden, sowie ein Fitness Center und eine Sauna.



Das Universitäts-Sportinstitut der JKU bietet rund 150 verschiedene USI-Kurse an, bei denen garantiert für jeden etwas dabei ist! Das breit gefächerte Kursangebot reicht von den klassischen Ballsportarten wie Volleyball, Basketball und Fußball über verschiedene Tanzstile, beispielsweise Ballett, Hip Hop und Salsa (als Paartanz) bis hin zu Geräteturnen und Akrobatik. Bei den meisten Kursen besteht außerdem die Möglichkeit, zwischen unterschiedlichen Terminen und Leveln von Anfänger bis Fortgeschrittene zu wählen. Weiters finden sich im Programm ruhigere Bewegungsangebote wie Yoga genauso gut wie Kampfsport- und Kampfkunstarten. Wasserratten können unter anderem wählen zwischen Sport-Schwimmen, Wasserball und einem Technikkurs im Schwimmen. Natürlich werden auch Konditions- und Ganzkörpertrainings angeboten sowie Sportklettern und Bouldern. Diese Kurse werden zumeist wöchentlich abgehalten, doch gibt es auch ganze Outdoorwochen und Kurstage. Hier besteht die Möglichkeit, an einem Lawinenfachkurs, einer Ski- und Schneesportwoche, einem Gelände Schitechnikkurs und anderen teilzunehmen.



Studierende, Bedienstete und Absolventinnen und Absolventen aller Universitäten und Fachhochschulen können das Sportangebot in Anspruch nehmen. Das USI kann mit sehr studierendenfreundlichen Preisen punkten und die Kurse bieten einen perfekten Ausgleich zum sonstigen Uni-Alltag. Die Anmeldung erfolgt online jeweils zum Semesterstart. Vor der ersten Anmeldung ist eine Registrierung erforderlich, damit erhältst du dein Kennwort für den USI-Login. Alle Infos dazu sowie das gesamte Kursprogramm findest du auf der USI-Homepage.

Deine ÖH

Tobias Primetzhofer

ÖH WiWi

Christina Miesbauer

ÖH WiPäd

Für dich

im Einsatz!



Corona-Impfung Jetzt impfen oder später?

Claus Queleshi
ÖH-Courier-Redaktion



Am 11. August 2020 wurde Russland zum ersten Staat weltweit, der die Möglichkeit einer Impfung gegen SARS-CoV-2 freigab; eine Entscheidung, die in der Medienlandschaft weltweit für Aufruhr sorgte und die Frage aufwarf, wie sicher diese Impfung sein könnte. Egal ob Russland, USA oder Österreich, die Debatte um die Sicherheit und Notwendigkeit der SARS-CoV-2-Impfung brennt heißer denn je, weil klar ist: Solange keine einschlägige Therapie besteht, liegt der Schwerpunkt bei der Prävention.

Wenn keine einschlägige Therapie besteht, liegt der Schwerpunkt bei der Prävention.

Zum ersten Mal bietet sich der Bevölkerung die Möglichkeit, alle Schritte von der Konzeption bis hin zur Zulassung einer Schutzimpfung live mitzuerfolgen. Wir versuchen uns daran für euch ein möglichst ganzheitliches Bild zu schaffen, damit auch ihr Bescheid wisst, worauf wirklich zu achten ist.

Wie kann innerhalb von einem Jahr bereits eine Impfung kreiert worden sein? Dauert so ein Prozess nicht Jahrzehnte?

Die Impfung, die man bisher als die am flottesten zugelassene ansieht, war gegen Mumps, mit vier Jahren Bearbeitungszeit von der Sammlung der Virenproben bis hin zum Datum der Lizenzierung im Jahr 1967. Der Rekord könnte aber bald gebrochen sein, denn Forscher*innen vermuten derzeit, dass spätestens im Herbst nächsten Jahres eine Impfung zugelassen sein wird, was von Forschungsbeginn bis Markteintritt keine 2 Jahre sind.

Die Timeline

Am 10. Jänner 2020 wurde die erste Genomsequenz des „novel coronavirus“ veröffentlicht, mit der Labore weltweit zu Arbeiten begonnen hatten. Einer davon war unter anderem Dr. Anthony Fauci, der als der sogenannte US-Chefepidemiologe bekannt ist. Er selbst hatte bereits am 15. Jänner mit der Firma Moderna begonnen zu forschen. Im März begannen sie Phase 1 der klinischen Versuche und keine sieben Monate später bereits Phase 3. Was bedeutet das aber genau?

Wie es das Bild selbst erklärt, gibt es 3 wichtige Schritte bei der Impfforschung: Die Sammlung, Analyse und Verarbeitung der vorhandenen Daten im Rahmen der akademischen Recherche, die präklinischen Versuche, die entweder in vitro (Zellkulturen in Reagenzglas und Petrischale) oder in vivo (Tierversuche) stattfinden und die klinischen Versuche, die in Phase 1, 2 und 3 unterteilt werden, mit immer größeren Mengen an humanen Versuchsteilnehmenden.

Das Ziel bei klinischen Versuchen der Phase 3 ist es, eine diverse Zusammensetzung verschiedener Be-

völkerungsgruppen zu finden, um die Impfung bestmöglich zu testen, meistens an mehreren Zehntausenden Personen. Dabei erhält die eine Hälfte der Gruppe ein Placebo und die andere den Impfstoff im Rahmen von doppelblinden, randomisierten Studienformaten, die wissenschaftliche Evidenz auf höchstem Niveau gewährleisten.

Durch das Überlappen der verschiedenen Phasen in der Entwicklung, ist es möglich so viele Daten wie möglich zu sammeln, die am Ende jedoch ein Resultat liefern, das gleich sicher ist, wie alle anderen zugelassenen Vakzinationen. Die Massenproduktion der Impfung ist jedoch ein ebenso wichtiger Aspekt, da für gewöhnlich ganze Fabriken extra gebaut werden, für die jeweiligen Impfstoffe. Hier hat man bereits angefangen neue Produktionsstellen zu errichten für die vielversprechendsten Kandidaten der SARS-CoV-2-Impfung, ohne zu wissen, ob jene Impfstoffe schlussendlich zugelassen wird. Jedoch geht man dieses Risiko wissentlich ein und nicht nur Staaten, sondern auch Persönlichkeiten wie Bill Gates investieren hierin

Milliarden, um ihren Teil beizutragen, die Impfung so schnell wie es nur sicher geht für den Markt anzubieten. Beispielsweise entstand dadurch in den Vereinigten Staaten unter der Trump-Administration die „Operation Warp speed“ mit dem Ziel bis Jänner nächsten Jahres 300 Mio. Dosen des Impfstoffes zur Verfügung zu stellen. Der Begriff „Warp speed“ verunsichert einige, da man meint, dass mit größerer Geschwindigkeit mehr Fehler passieren, jedoch werden hier zum Großteil lediglich bürokratische Hürden aus dem Weg geräumt, um alsbald die geprüfte Impfung anbieten zu können.

Nun kommen wir zurück zur russischen Impfung und nehmen diese genauer unter die Lupe. Mit dem Namen „Sputnik V“ will man mit der Impfung auf den pionierhaften Fortschritt der Nation anspielen. Die Resultate der Phase 1 und 2 der klinischen Versuche wurden veröffentlicht und stammen von insgesamt 76 Teilnehmenden, was eine relativ geringe Zahl ist. Jedoch berichtet man von einer sehr starken Immunantwort bei den Versuchspersonen, was das Hauptargument der russischen Regierung in der Diskussion um die Lizenzierung ist. Putin selbst sagte, dass er eine seiner beiden Töchter impfen ließ und bestätigt, dass es ihr weiterhin sehr gut gehe. Die Massenproduktion der Impfung soll bereits im September begonnen haben und die Distribution ist für Jänner geplant. Was besorgte Forscher*innen jedoch bemäkeln, ist,

dass eine starke Immunantwort allein kein Beweis für einen nachhaltigen Schutz ist und größere Versuchsgruppen dafür notwendig sind, weswegen „Sputnik V“ vorerst vermutlich keine Runden außerhalb Russlands drehen wird.

Wie sieht es aber mit Impfungen bei uns in Europa aus?

Während fast jedes Land eigene Bemühungen anstellt, um entweder zur Forschung beizutragen oder eine eigene Impfung zu entwickeln, richten sich zurzeit viele Augen auf das deutsche Unternehmen BioNTech und die neue Methode einer mRNA-Impfung. Von den sechs verschiedenen Impfungen, die die WHO als vielversprechend ansieht, basieren zwei davon auf mRNA (Moderna und BioNTech), was hat es damit also auf sich?

Skeptiker und Verschwörungstheoretiker meinen, dass dahinter fiese Machenschaften stecken und unsere DNA manipuliert wird, jedoch kann man solche Ideen beruhigt ignorieren. Um es ganz kurz zu fassen: Impfungen bisher ließen sich für den Großteil entweder in Lebend- oder Totimpfstoffe einteilen. Dabei werden entweder abgeschwächte Lebendviren oder tote Partikel injiziert, die von Zellen des Immunsystems wahrgenommen werden. Diese Immunzellen „schreiben“ dann allerlei Informationen über den Virus nieder auf einer mRNA (messenger ribonucleic acid) und leiten diese Information an unsere Körperzellen weiter, um einen Schutz

gegen die Viren zu schaffen.

Bei einer mRNA-Impfung, umgeht man somit den Schritt des Aufeinandertreffens von Körper und Virus und gibt den Zellen sofort die nötigen Informationen, um den Schutz aufzubauen. Das wichtigste hierbei ist, dass diese Methode nicht nur Kosten, sondern allen voran sehr viel Zeit erspart! Zum Vergleich: 90% der Impfstoffe gegen Influenza werden in Hühnereiern herangezüchtet, was ein sehr aufwendiger und zeitintensiver Prozess ist, den die mRNA-Impfung nicht durchlaufen müsste und somit die nötigen Quantitäten verfügbarer macht.

Eine weitere Fragestellung, die langsam aufkommt, dreht sich um den zukünftigen Markt mit mehreren verschiedenen Impfstoffen gegen SARS-CoV-2; hier kann man zurzeit leider nur spekulieren. Expert*innen gehen aber davon aus, dass der Bedarf nicht zu früh gesättigt sein wird und mit den weltweit sehr hohen Ansprüchen für die Qualität von Impfungen sehr wohl die Option besteht, dass sie als mehr oder weniger gleichwertig angesehen werden. Ob „Sputnik V“ schlussendlich zu diesen Impfungen dazugezählt werden wird, gilt es noch abzuwarten; als Gewinner im Wettrennen um den ersten zugelassenen Impfstoff kann man ihn aber noch nicht wirklich nennen. Es bleibt somit weiterhin spannend und wir alle hoffen auf die baldige Verkündung eines Siegers.



DEIN TOP-PRAKTIKUM FÜR DEN SOMMER 2021



Wir bieten dir:

Speziell zugeschnittene Top-Praktika in den Sommermonaten

- Juni
- Juli
- August oder
- September 2021

Neben einem fordernden Einblick in oö. Top-Unternehmen bekommst du natürlich eine leistungsgerechte Entlohnung.

Was wir erwarten:

Wir suchen engagierte Studierende, die in

- Marketing
 - Controlling
 - Management
 - Finanz- und Rechnungswesen
 - Personal
- lehrreiche Praxiserfahrungen sammeln wollen.

Was du mitbringen solltest:

- Laufendes Studium an der SOWI-Fakultät an der JKU Linz
- Motivation
- Engagement
- Begeisterungsfähigkeit
- Verlässlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative

Begeistere uns mit deiner Bewerbung. Auf ks.jku.at findest du den Bewerbungsbogen sowie alle Infos zur Praktikums-Challenge. Schick uns den ausgefüllten Bewerbungsbogen samt Lebenslauf an karrierecenter@jku.at.

Die Bewerbungsfrist läuft bis 20.11.2020.

ÖH

news



Anja Federschmid
ÖH Jus Vorsitzende

Vanessa Fuchs
ÖH Generalsekretärin



Sebastian Riemer

ÖH Jus

Anja Federschmid

ÖH Jus Vorsitzende

Vanessa Fuchs

ÖH Jus

Mario Hofer

ÖH Vorsitzender

ÖH Jus

Ins neue Semester mit deiner ÖH JUS – wir meistern die „neue Normalität“!

Das neue Semester ist bereits in vollem Gange und der Campus erwacht gemächlich aus dem Corona-Dornröschenschlaf. Deine ÖH möchte mit einem guten Mix aus Präsenz und Digitallehre ein Stück Normalität in den studentischen Alltag zurückbringen, und natürlich werden wir auch in diesem Semester deinen Uni-Alltag mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm aufpeppen!

Freuen darfst du dich auf spannende Podiumsdiskussionen, Exkursionen und Schulungen unter Einhaltung der erforderlichen Corona Maßnahmen! Auch an einigen neuen Formaten arbeitet deine ÖH bereits, um dir einen spannenden Uni-Alltag gerade in diesen turbulenten Zeiten zu ermöglichen!

Natürlich hat sich deine ÖH auch für einen vernünftigen Mix aus Präsenz – und Digitallehre eingesetzt, die häufigsten Abhaltungsformate sind folgende:

Hybridabhaltung: Hier findet die LVA für einen Teil der Studierenden live im Hörsaal statt, während der andere Teil die LVA live via Zoom vom Pc aus verfolgen kann. Dies soll eine möglichst lebendige Abhaltung ermöglichen, ohne dabei die Gesundheit der Teilnehmer zu gefährden.

Digitale Abhaltung via Livestream auf Moodle: Dabei kannst du den Stream nicht zu jeder Zeit abrufen, sondern selbigen live in Echtzeit verfolgen. Hier bist du nicht mit dem Vortragenden (wie bei Zoom) verbunden, und daher werden Fragen via E-Mail beantwortet.

Abhaltung nur via Zoom: Dies ermöglicht es, auch Fragen während der LVA zu stellen, und mitzuarbeiten.

Wünschenswert ist es, die Kamerafunktion zu aktivieren, um so einen „digitalen Hörsaal“ zu erschaffen.

Prüfungen und Klausuren

Ziel ist es, möglichst viele Klausuren und Prüfungen wieder präsent an der Uni abhalten zu können, dies hängt von der aktuellen Corona Situation ab. Jedenfalls sollen aber Abschlussklausuren präsent stattfinden. Einige kleinere Klausuren werden nach wie vor als Heimklausur (häufig via Moodle) abgehalten. Nähere Infos erhältst du von deinem LVA – Leiter!

Die Fachprüfung Steuerrecht findet im WS 20/21 nochmals als digitale schriftliche Fachprüfung statt, nähere Infos dazu findest du auf der Homepage des Instituts!

Übungen sollen unter Platzbeschränkungen präsent abgehalten werden, da gerade dieses LVA Format von Mitarbeit und Austausch geprägt ist.

Unsere Sprechstunden

Finden wieder jeden Montag bis Donnerstag zwischen 10:00 und 12:00 im Juskammerl statt. Dienstags und Donnerstag wird es online Zoom Sprechstunden geben, um wirklich möglichst vielen Studierenden eine Beratung zu ermöglichen! Wir bitten

darum, bei der persönlichen Beratung eine Maske zu tragen! Bei Fragen oder Anregungen freuen wir uns über deine Nachricht unter jus@oeh.jku.at! Wir sind für dich da!

Und wie sagte Goethe so schön: Es ist mit der Jurisprudenz wie mit dem Bier, das erste Mal schauert man, doch hat man's einmal getrunken, kann man's nicht mehr lassen ;).

In diesem Sinne wünscht dir deine ÖH ein erfolgreiches Semester voller Motivation – und Gesundheit!

Information

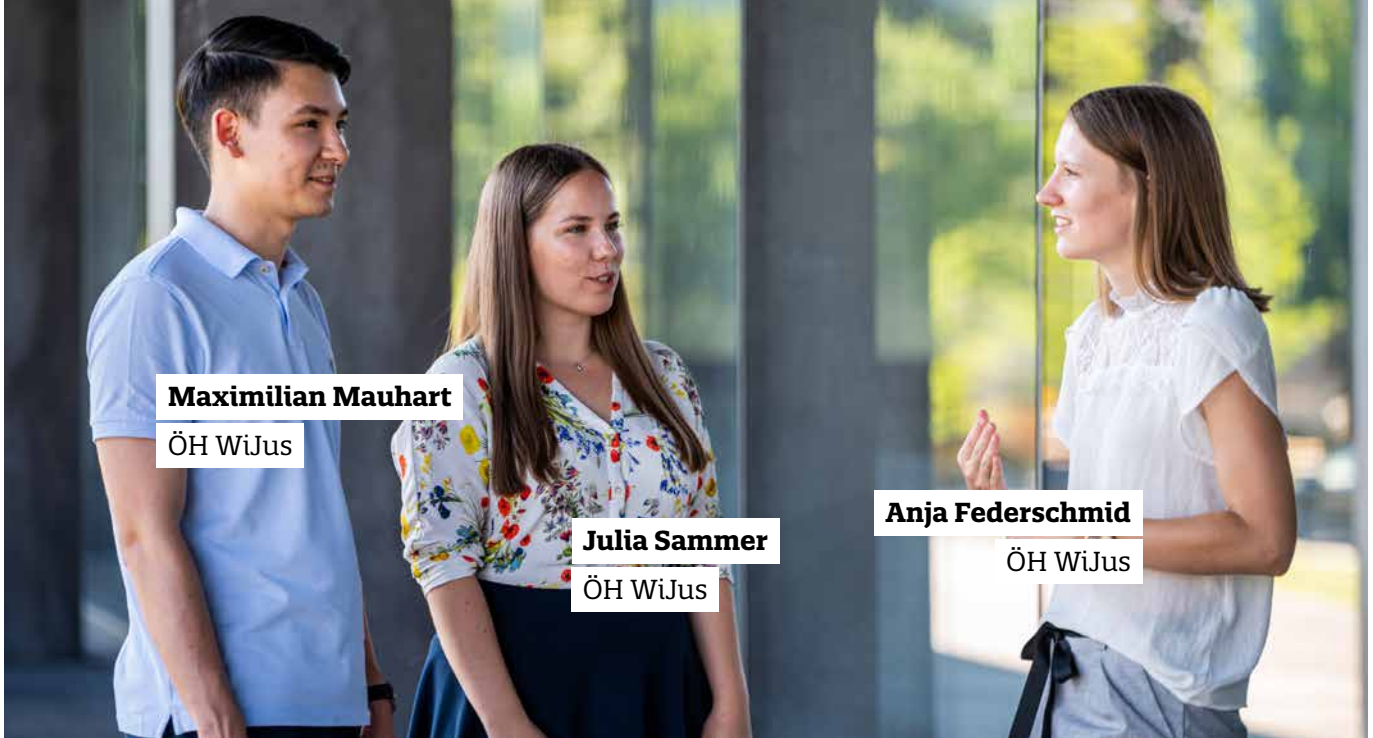


So erreichst du uns:

ÖH Jus Sprechstunden
MO – DO von 10 bis 12 Uhr!
Telefon: 0732/2468-5969 (während den Sprechstunden)
E-Mail: jus@oeh.jku.at

Du möchtest Teil unseres ÖH Jus Teams werden?

Dann melde dich direkt bei Anja Federschmid (anja.federschmid@oeh.jku.at) oder Vanessa Fuchs (vanessa.fuchs@oeh.jku.at). Wir freuen uns über deine Nachricht!


Maximilian Mauhart

ÖH WiJus

Julia Sammer

ÖH WiJus

Anja Federschmid

ÖH WiJus

ÖH WiJus WiWi-Änderung auf den Punkt gebracht


Maxmimilian Mauhart

ÖH WiJus

Der Studienplan von Wirtschaftswissenschaften hat sich geändert. Das betrifft auch einen großen Teil unserer Kurse. Denn fast die Hälfte der Kurse besteht aus WiWi-Kursen. Daher ist es wichtig, dass die Studierenden die richtigen Infos erhalten! Deswegen haben wir für dich eine neue Anerkennungsübersicht geschaffen und einen Tipp bezüglich der neuen WiWi-Kurse für dich.

WiJus Anerkennungsübersicht NEU

Die neue Anerkennungsübersicht zeigt dir, welche alten und neuen Kurse von WiWi du dir anerkennen lassen kannst bzw. äquivalent sind. Darin sind insbesondere alle Kurse der Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften und auch sämtliche BWL Schwerpunkte mit den jeweiligen neuen LVAs aufgelistet. Jedoch nicht nur WiWi-Kurse werden abgebildet sondern, auch einige Jus-Kurse, welche du dir von Jus auf WiJus anrechnen lassen kannst. Du findest die Übersicht auf der ÖH-Homepage unter dem Abschnitt Wirtschaftsrecht.

ÖH WiJus Tipp

Es werden teilweise alte und neue WiWi-Kurse angeboten. Doch in manchen LVAs wird nur die neue Abhaltung angeboten. Wird der alte Kurse angeboten, ist es besser, diesen zu machen. Falls bloß der neue Kurs angeboten wird, muss man sowieso diesen machen. Besuchst du aber einen neuen Kurs, wo eine alte Abhaltung angeboten wird, entstehen dir trotzdem keine Nachteile!

Beispiel: Du hast den neuen Kurs "Buchhaltung nach UGB" (3 ECTS) anstatt den alten Kurs "Buchhaltung" (2 ECTS) belegt. Dann bekommst du, wie in unserem Studienplan vorgesehen ist 2 ECTS. Da du aber den Kurs mit drei ECTS belegt hast, bekommst du noch einen Credit dazu. Dieser wird dir bei den freien ECTS angerechnet. Somit entstehen dir keine Nachteile im Studium!

Noch Fragen?

Du bist dir über die Änderungen in WiJus noch nicht im Klaren? Dann komm in unsere Sprechstunde oder schreibe uns eine Mail! Du kannst auch unseren Social-Media-Ka-

nälen folgen und uns über diese eine Nachricht schreiben. Wir sind auf Facebook und Instagram vertreten. Genauer findest du in der Infobox.

Information



Sprechstunden

Jus-Kammerl:
Montag bis Donnerstag
(Mittwoch alle zwei Wochen)
Von 10:00-12:00 Uhr

Online (über Zoom):

Dienstag und Donnerstag
Von 10:00-12:00 Uhr

Kontakt

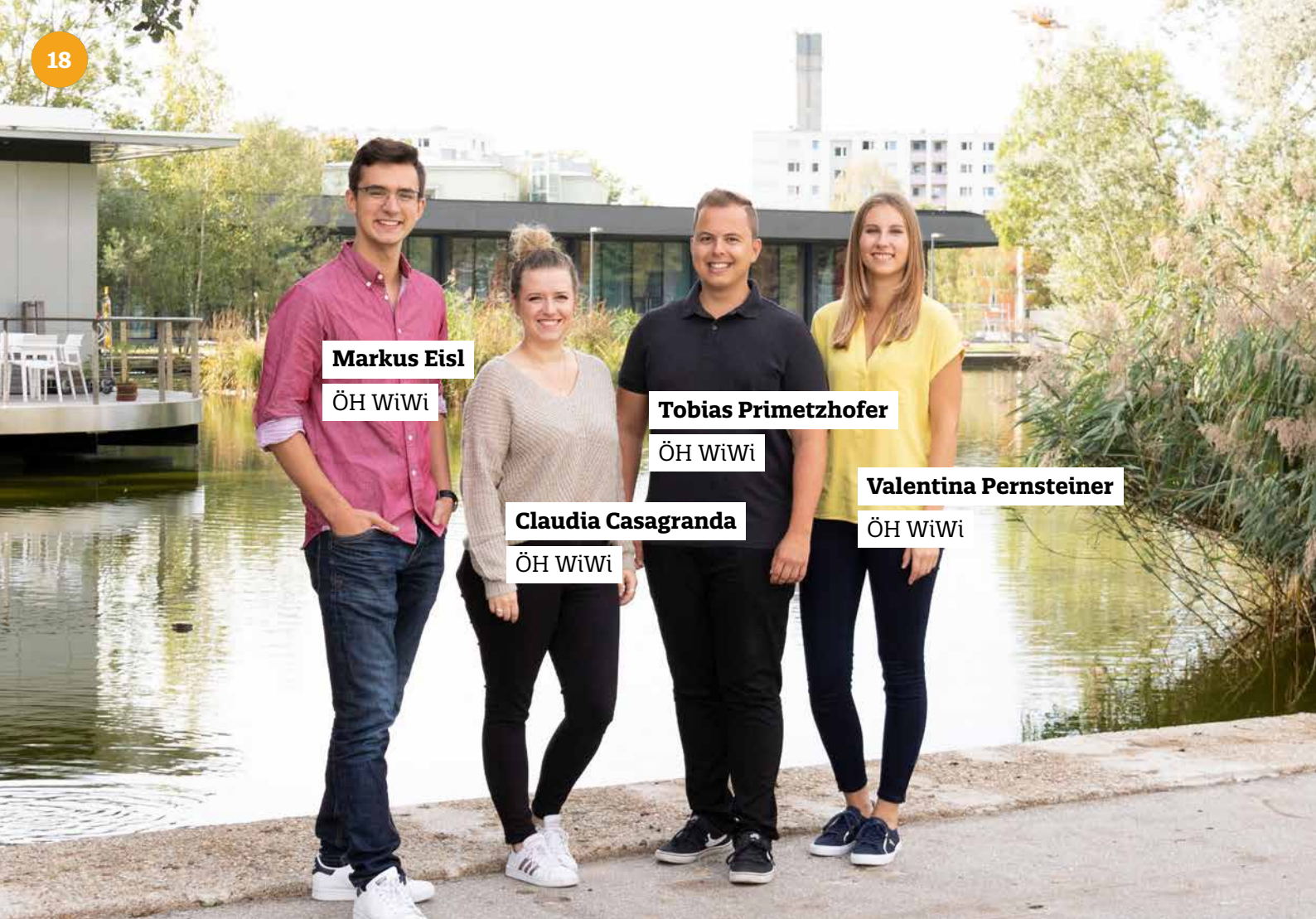
Email: wijus@oeh.jku.at
Facebook: ÖH WiJus JKU
Instagram: [oeh_jus](https://www.instagram.com/oeh_jus)

Webseite:

<https://www.oeh.jku.at/abschnitte/wirtschaftsrecht>

Werde Teil unseres Teams!

Du willst bei uns mitwirken? Melde dich bei unserer Vorsitzenden Anja Federschmid unter anja.federschmid@oeh.jku.at.
Wir freuen uns auf dich!

**Markus Eisl**

ÖH WiWi

Tobias Primetzhofer

ÖH WiWi

Valentina Pernsteiner

ÖH WiWi

Claudia Casagranda

ÖH WiWi

ÖH WiWi

Für dich da: Deine ÖH WiWi

Du hast Fragen zum Start in dein Semester oder zu den neuen beiden Curricula? Deine ÖH WiWi ist auch in Krisenzeiten für dich da!

Sprechstunden

Jede Woche stehen wir für dich gleich dreimal zur Verfügung; Montag & Mittwoch beraten wir dich von 10:00 bis 12:00 im Sowi-Kammerl direkt gegenüber der Sparkasse am JKU-Campus. Am Donnerstag sind wir dann auch für all jene von euch da, die nicht regelmäßig am Campus sind. Von 16:00 bis 18:00 stehen wir online via Zoom für eure Fragen zur Verfügung. Den Link dazu findest du auf unserer Homepage (<https://www.oeh.jku.at/abschnitte/wirtschaftswissenschaften>).

Ersti-Mentoring

Falls du gerade im ersten Semester studierst, ist dir mit Sicherheit bereits eines unserer beiden Mentorings untergekommen. Unsere Mentoren Theresa, Theresa, Valentina, Julia und Markus haben hier für euch ein möglichst abwechslungsreiches und dennoch Corona-konformes Programm

erstellt. Wir wollen euch die Möglichkeit geben, den JKU-Campus kennenzulernen und auch euren Studienkollegen näher zu kommen. Ihr studiert im ersten Semester und wollt noch am Mentoring teilnehmen? Schreibt eine Mail an markus.eisl@oeh.jku.at – wir freuen uns jederzeit über weitere Teilnehmer!

Veranstaltungen

Bereits in der ersten Semesterwoche fand unser After-Study-Drink gemeinsam mit der Studienvertretung WiPäd statt. Wir freuen uns, dass so viele von euch dabei waren! Auch in den kommenden Wochen wollen wir euch – sofern es die Situation erlaubt – weiterhin ein möglichst abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bieten. Seid gespannt auf Soft-Skill-Workshops, Podiumsdiskussionen, eine Schwerpunkt- und Master-Vorstellung und vieles mehr!

Information



Du möchtest dich selbst in der Studienvertretung engagieren? Dann melde dich ganz einfach bei unserem ÖH WiWi-Vorsitzenden Tobias Primetzhofer unter tobias.primetzhofer@oeh.jku.at

Kontakt

Facebook: [@oehwiwi](https://www.facebook.com/oehwiwi)
Instagram: [oeh_wiwi_wipaed](https://www.instagram.com/oeh_wiwi_wipaed)
E-Mail: wiji@oeh.jku.at

**Markus Eisl**

ÖH WiWi

ÖH SOWI ÖH Fakultätsvertretung -what's that?



Andrea Martinovic

ÖH SOWI



Studienvertretung, Fakultätsvertretung, Universitätsvertretung... noch nicht so ganz durchblickt? Wer macht was? Und zu welcher Vertretung muss ich wann? Im Folgenden ein paar Zeilen über die ÖH Fakultätsvertretungen!

Alle Studienrichtungen an Universitäten werden bestimmten Fakultäten zugewiesen. Jede Studienrichtung hat somit ihre ÖH Studienvertretung und diese wiederum werden zu einer ÖH Fakultätsvertretung zusammengefasst. Anders als Studienvertreter*innen, welche deine direkten Ansprechpartner*innen rundum dein Studium sind, vertritt dich die Fakultätsvertretung (FakV) gegenüber dem Dekanat und steht im stetigen Austausch mit weiteren Instituten der JKU und Gremien der ÖH. Weiter koordiniert und organisiert die FakV die Zusammenarbeit unter den einzelnen Studienvertretungen und fördert gemeinsame Projekte, die zur Vernetzung der jeweiligen Studien dienen sollen und kümmert sich um interne Schulungen der ÖH Mitarbeiter*innen. Bei Unklarheiten oder Schwierigkeiten, die in gewissen Gremien aufkommen können, einzelner Studienrichtungen ist

es Aufgabe der FakV intervenierend zu handeln und zu unterstützen. Deine ÖH FakV bietet fächerübergreifende Informationsveranstaltungen oder Veranstaltungen wie bspw. die Blutspendeaktion (in Kooperation mit dem Roten Kreuz OÖ) oder Punschstände.

Wenn du weitere Fragen zur ÖH und den einzelnen Vertretungen hast oder mitmachen möchtest, dann melde dich unter sowi@oeh.jku.at. Du kannst dich ebenso jederzeit bei Unklarheiten in deinem Studium bei uns melden. Außerdem kannst du gerne in den jeweiligen ÖH Kammerl (Keplergebäude) vorbei kommen – nicht nur, wenn du Fragen hast, gerne auch auf einen Kaffee oder um einen kurzen break zu machen.

Die kommenden Events:

Am 15. Oktober kannst du dir ab 16:00 Uhr leckere Cocktails von deinen ÖH

SOWI Vertreter*innen mixen lassen. Man sieht sich also vor dem Keplergebäude. Am 21. Oktober kannst du Gutes tun und Blut spenden an der JKU. Das ist ab 12:00 Uhr im Keplergebäude, Halle B, unter den vorgesehenen Maßnahmen möglich. Für deine Spende erhältst du ganz viel Schoko vom Roten Kreuz und von uns einen ÖH – Gutschein im Wert von € 5,-.

Save the Date



ÖH SOWI Cocktailstand

15. Oktober 2020
ab 16:00 Uhr
Wiese vor dem Keplergebäude

ÖH Blutspendeaktion

21. Oktober 2020,
12:00 – 18:00 Uhr
Halle B, Keplergebäude

ÖH Soz Eure Vertretung für Soziologie

Wieder einmal starten wir in ein neues Semester und begrüßen an dieser Stelle sehr herzlich unsere Neuzugänge: Willkommen! Die ersten Hürden und Herausforderungen sind bereits gemeistert – doch es bleiben noch viele Fragen offen.



Dabei stehen wir, von der Studienvertretung Soziologie, euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir, das sind Nina Gruber, Stephanie Schwarz, David Kepplinger, Anna Portenkirchner, Julia Kargl, Eden Belinda Haupt, Michelle Fleischanderl, Miriam Danner, Julia Wurm und Gilbert Wimmer. Erreichbar sind wir für euch via E-Mail: soz@oeh.jku.at oder auf Facebook: Soziologie JKU sowie auf Instagram: [oeh_soziologie](https://www.instagram.com/oeh_soziologie). Wir haben außerdem für alle Erstsemestrigen auch eine WhatsApp

Gruppe. Den Link dazu findet ihr auf Facebook, oder ihr beantragt eine Eintragung via E-Mail.

Soviel zu uns – nun, was tun wir außerdem für euch? In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns mit der Frage: welche (Sitz-)Plätze stehen euch als Soziologie-Studierende* während eures Aufenthalts am Campus zur Verfügung: Online, auf der JKU-Homepage, gibt es die Möglichkeit Lernplätze zu reservieren, zum Beispiel im Juridicum, der Hauptbibliothek aber auch in den Fachbibliotheken, wie jener der Soziologie (empfehlenswert!). Die Reservierung ist problemlos bis zu

7 Tage vorher möglich. Wenn ihr also bereits wisst, dass ihr an einem gewissen Tag etwas Wartezeit überbrücken müsst – oder einfach Zeit zum Lernen braucht – reserviert euch doch ein nettes Platzerl! Für kurze Zeiträume können wir euch freie Seminarräume (zum Beispiel im Managementzentrum) oder auch das Ch@t-Café empfehlen.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen erfolgreichen Start ins Studium! Eure StV Soziologie

Stephanie Schwarz

ÖH Soz

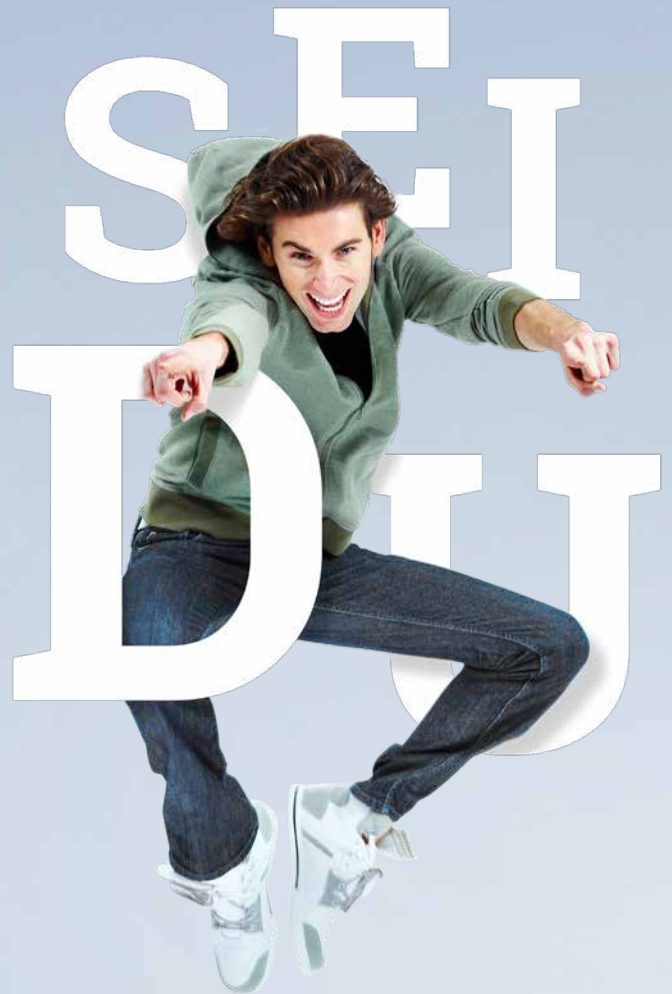


soz@oeh.jku.at

Verbiegen war gestern!



mal Prinzessin?



mal sprunghaft?

Willkommen im Studium!

Mal Prinzessin? Mal sprunghaft? Mal technikfreak? Mal hungrig? Das Studentenleben hat viele Facetten. Doch egal wer du heute bist, das Raiffeisen Studentenservice macht alles mit. Wir bieten dir die optimalen Lösungen für deine Bedürfnisse im Studium. Damit du so sein kannst, wie du bist.

Dein Studentenkonto:

- Gratis Kontoführung*
- Kreditkarte* im ersten Jahr gratis und anschließend zum Studententarif
- Flexibel & sicher – dein finanzieller Spielraum am Konto
- Gratis Unfallversicherung*
- Gratis Online- und Mobile-Banking¹
- Bankomatkarte² – auch im persönlichen Wunschdesign
- Kontaktlos bezahlen mit deinem Smartphone und ELBA-pay

¹ Internetbanking/Internetbanking auf dem Smartphone

² Debitkarte

* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und das Basispaket der Unfallversicherung bis zum 24. Geburtstag bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung. Kreditkarte bei erstmaliger Antragstellung im 1. Jahr kostenlos und anschließend zum Studententarif. ÖH-Beitrag wird bei Neukontoeröffnung einmalig erstattet. ** Der Druckkostenbeitrag wird einmalig für die Abschlussarbeit eines Studiums ausbezahlt.



mal technikfreak?

mal hungrig?

Deine Vorteile:

- Raiffeisen Club-Vorteile und Ermäßigungen
- - 20 % Ermäßigung im ÖH-Shop auf alle Ausdrücke und Binden/Spiralisieren von Seminar- und Abschlussarbeiten.
- EUR 20,- Druckkostenbeitrag für deine Abschlussarbeit**
- Mensa-Gutschein & Choice-Gutschein in der Raiffeisen Club-App

**JETZT
ONLINE
STUDENTEN-
KONTO
ABSCHLIESSEN
& ÖH-Beitrag
sichern!***



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**

ÖH SozWi

STV-what's that?

Vor allem den Erstsemestrigen unter euch wird vielleicht nicht ganz klar sein, was die Studienvertretung ist und was sie macht. Hier ein kurzer Überblick über die Stv Sozialwirtschaft:

Was machen wir?

Grundsätzlich sind wir eure Vertretung an der JKU. Wenn ihr also irgendwelche Fragen bezüglich des Studiums, Seminararbeiten, einzelner Fächer, Klausuren, etc. habt, zögert nicht uns zu kontaktieren. Wir helfen euch gerne, und falls wir selbst keine Lösung parat haben, wissen wir zumindest an wen ihr euch wenden könnt.

Abgesehen davon veranstalten wir auch immer wieder Events, an denen ihr teilnehmen könnt. Am Mittwoch, 21. Oktober um 19 Uhr könnt ihr zum Pubquiz im LUI vorbeischauen. Und am Mittwoch, 04.11. könnt ihr von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr eine Gratwanderung in der Linzer Innenstadt mit uns besuchen. Eine was?!? Eine Gratwanderung ist eine soziale Stadtführung, wo man durch einen geschulten Guide die

Anlaufstellen für Obdachlose in Linz kennenlernt.

Wie sind wir erreichbar?

Erreichen könnt ihr uns am besten bei unseren Sprechstunden im SOWI-Kammerl (gegenüber der Sparkasse), immer mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr. Einfach vorbeikommen und uns direkt eure Fragen stellen. Wenn ihr nicht persönlich zu den Sprechstunden kommen könnt, ist auch ein Online-Beratungstermin via Zoom möglich. Schreibt uns dazu einfach eine E-Mail an sozwi@oeh.jku.at.

Ihr erreicht uns auch über diverse WhatsApp Gruppen, die jedes WS für Erstsemestrige angelegt werden, oder per Mail unter sozwi@oeh.jku.at. Auch auf Facebook sind wir vertreten, unter „ÖH Sozialwirtschaft“ kommt ihr auf unsere Seite, wo regelmäßig Updates

zum Studium gepostet werden. Und unter „Sozialwirtschaft JKU“ kommt ihr zu unserer Gruppe, worin sich Studierende aller Semester austauschen und studienrelevante Informationen teilen.

Also dann, guten Start ins Semester und bis bald!



Theresa Matzinger

ÖH SozWi

sozwi@oeh.jku.at



Save the Date



Pubquiz

21. Oktober 2020
ab 19:00 Uhr
LUI

Gratwanderung

04. November 2020,
ab 15:00 Uhr

ÖH Sozialreferat

Anlaufstelle bei sozialen Fragen!

Kann man bei euch einen Antrag auf Studienbeihilfe stellen? Ich möchte mein Studium wechseln, aber ich weiß nicht was ich dabei zu beachten habe? Ich bin 27 und meine Versicherung läuft aus, wie kann ich mich zukünftig versichern? Ich habe im Labor etwas kaputt gemacht und ich habe gehört die ÖH Versicherung deckt das ab? Ich arbeite neben meinem Studium, habe ich trotzdem Anspruch auf eine Förderung?

Diese und andere Fragen können wir dir gerne beantworten, denn das ÖH Sozialreferat ist die erste Anlaufstelle an der ÖH JKU, wenn ihr Auskünfte zu den Themen

- Beihilfen
- Versicherungen
- Mobilität
- Wohnen
- Studienbeitrag
- Studienwechsel
- barrierefrei Studieren oder
- Studieren mit Kind braucht.

Bei uns wird fleißig beraten, aufgeklärt und geholfen. Ob persönlich, telefonisch oder per E-Mail – wir, das Team des ÖH Sozialreferats, sind für euch gerne da!

Auf unserer Homepage (<https://www.oeh.jku.at/sozialreferat>)

[oeh.jku.at/sozialreferat](https://www.oeh.jku.at/sozialreferat)) informieren wir euch zudem über aktuelle Entwicklungen (etwa bei den Beihilfen), neue Stipendien, wichtige Deadlines und andere, für euch relevante, Themen. Wenn ihr up to date sein wollt schaut regelmäßig bei uns vorbei!

Alle wichtigen Informationen zu den Themen des ÖH Sozialreferats fassen wir außerdem ein Mal im Jahr in unserer ÖH Sozialbroschüre zusammen, die ihr euch gerne bei uns und den ÖH Broschürenständern im Kepler Gebäude mitnehmen könnt.

Weiters bearbeiten wir auch den ÖH JKU Sozialfonds, eine finanzielle Unterstützung für Studierende in Notlagen.

Weitere Infos bekommst du gerne bei uns im ÖH Sozialreferat

Information



Die Zuverdienstgrenze für die Familienbeihilfe wurde bereits für 2020 von 10.000 EUR auf 15.000 EUR angehoben.

Information



ÖH Sozialreferat an der JKU Linz

Altenberger Straße 69
4040 Linz

Telefon: +43(0)732-2468-5972
E-Mail: sozialreferat@oeh.jku.at
Website: www.oeh.jku.at/sozialreferat

ROADMAP WINTERSEMESTER 2020/21



13.01.2021
18:00



TBA



15.12.2020
18:00



12.01.2021
18:30



01.12.2020
18:00



09.12.2020
18:00



23.11.2020
18:00



16.11.2020
18:30

#NETWORK

#INTERACTION

#INSIGHT



18.11.2020
18:00



24.11.2020
18:00



03.11.2020
18:00



04.11.2020
18:30

 **UNI**
management
club LINZ

OPENING
28.10.2020 - 18:30

BEWIRB DICH UNTER
linz.unimc.at

Verbiegen
war gestern!



Mal stark für das,
was dir wichtig ist?

Jetzt
**STUDENTEN-
KONTO** eröffnen,
ÖH-BEITRAG holen
& **FAHRRAD
GEWINNEN!**

Studentenservice

Mal alte Muster aufbrechen? Dem Stillstand einen Schritt voraus sein? Mal stark machen für das, was dir wichtig ist? Egal wer du heute bist oder wofür du dich einsetzt, das Raiffeisen Studentenservice macht alles mit. Das einzige Konto inkl. gratis Unfallversicherung, gratis Online¹- und Mobile-Banking² und viele Ermäßigungen warten auf dich. Jetzt in deiner Raiffeisenbank.

 www.rlbooe.at/studenten

¹ Internetbanking
² Internetbanking auf dem Smartphone



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**